

## **Raus aus der Konsumfalle: SoLaWi 2.0 – ein Umstiegsmodell Vom Konzept einer gemeinschaftlichen Gemüseversorgung zur routinierten, alltagstauglichen Praxis**

**Bildungs-, Vortrags- und Workshop-Programm sowie Planungstool zur Integration solidarischer Landwirtschaft in den Lebensalltag durchschnittlicher Haushalte durch Nutzung vorhandener Potenziale in den Bereichen Produktion, Lagerung, Verteilung und hauswirtschaftliche Verarbeitung sowie Pflege des Wissens- und Erfahrungsschatzes**

Geplant ist die Entwicklung eines „SoLaWi-Planers“ als **Organisationsstruktur mit Planungstools** sowie als Orientierungsrahmen für die Mitglieder (SoLaWi-Jahreskalender im Printformat und voraussichtlich als Web- oder auch Smartphone- basiertes Tool). Dies soll den Koordinationsaufwand bei der Einbindung von Garten Helfern deutlich verringern und die Qualität der geleisteten Hilfe sicherstellen. Voraussichtliche Arbeitsspitzen und Mithilfe-bedürftige Tätigkeiten werden frühzeitig und transparent dargestellt. Grundlegendes Basiswissen für immer wiederkehrende Hilfstätigkeiten wird im Zuge klarer Arbeitsroutinen weitergegeben. Die Kommunikation zwischen Gartenteam/Vorstand auf der einen und Mitgliedern auf der anderen Seite wird neu strukturiert und somit grundlegend verbessert.

Das verschafft Gartenteam und Vorstand die notwendigen Freiräume zur konzeptionellen Weiterentwicklung der SoLaWi und macht die SoLaWi widerstandsfähiger gegenüber Krisen durch typische Störungen des Regelablaufes (Pflanzenkrankheiten, tierische oder pflanzliche Schädlinge, witterungsbedingte Störungen z.B. anhaltende Trockenheit oder Starkregen) die zusätzlich zum Alltagsgeschäft plötzlichen erhöhten personellen Aufwand erfordern.

Ergänzend zu bzw. integrativ verknüpft mit den Planungstools wird ein **Informations- und Bildungsprogramm** erarbeitet, mit dem das notwendige Wissen sowohl intern (Mitglieder- und Förderkreis), als auch extern (Vorträge, offene Seminare und Workshops) vermittelt werden kann.

Die Veranstaltungen umfassen nicht nur alle relevanten Themen der im Jahresverlauf anfallenden Gartenarbeiten bzw. der standortangepassten, saisonalen Gemüseproduktion und –versorgung, sondern auch hauswirtschaftliches Basiswissen zur Lagerung, Verarbeitung und Haltbarmachung heimischer Gemüsesorten. Unter anderem angeboten werden Workshops zur Bodenbearbeitung, zur biologischen/mechanischen Beikrautregulierung, zu Anbau, Pflege und Ernte unterschiedlicher Kulturen, zur Funktion, Bedienung und Pflege nachhaltiger Bewässerungssysteme (Regenwassernutzung, Tröpfchenbewässerung) sowie zur energiesparenden Lagerung und Haltbarmachung (Einwecken, Herstellung von Sauerkraut u.ä.) von regionalem und saisonalem Gemüse.

### **SoLaWi Dalborn**

Hauptstr. 22, 32825 Blomberg

**Projektbüro:** 05236 888 68 66  
annettebergmann at solawi-dalborn. org  
carstensperling at solawi-dalborn. org  
www.solawi-dalborn.org

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages